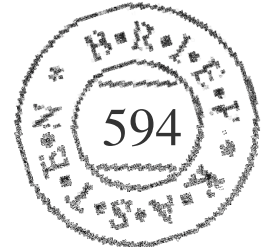


Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.01.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute informieren wir Sie über folgende Themen:



Apothekenpraxis

- ❖ AOK-Rabattverträge zum Jahreswechsel Seite 2
- ❖ ABDA-Bildarchiv auch für Sie Seite 3
- ❖ AP1 Pilotphase erfolgreich gestartet Seite 3
- ❖ Donnerstag ist WebCollege-Tag Seite 3

Kooperationen

- ❖ Pharma Union ab 2008 Seite 4

PT intern

- ❖ Jahresrückblick Seite 5
- ❖ Ergänzende Briefkästen Seite 7
- ❖ Nächster Änderungsdienst Seite 7
- ❖ Kontakt Seite 7

AOK-Rabattverträge zum Jahreswechsel

Teilweise zu spät für die Apothekensoftware

Verbindlich für die Apotheken sind die mit dem PAD (Preisänderungsdienst) zum 1.1.2008 eingespielten Daten der „neuen“ Rabattverträge für 22 der insgesamt 83 ausgeschriebenen Wirkstoffe. Für die noch fehlenden 61 Substanzen erwartet die AOK dieser Tage noch das Urteil des Sozialgerichtes Baden-Württemberg. Die Rechtsgültigkeit ist die Voraussetzung, dass die noch zu ergänzenden Verträge zunächst bei der GKV-Kopfstelle beantragt, dann von der ABDATA verarbeitet und schließlich von den Softwarehäusern umgesetzt werden. All das bedarf einer gewissen Vorlaufzeit. Für die Integration in die Apotheken-Software zum Jahresbeginn ist es daher zu spät. Hersteller und Kasse können allenfalls Informationsschreiben an die Apotheken nachsenden, die dann aber weder verbindlich, noch in der Praxis umsetzbar wären.

Übergangsregelung für die Arzneimittelauswahl

Entsprechend einer Ergänzungsvereinbarung des DAV mit der AOK dürfen die Apotheken während einer Übergangsphase von zwei Monaten bis zum 29. Februar 2008 auch die bislang nur zum 31.12.07 rabattbegünstigten „alten“ Rabattarzneimittel der AOK weiterhin abgeben.

Wenn also die Voraussetzungen für die Abgabe eines rabattgünstigen Arzneimittels vorliegen, können sowohl dieses „neue“ Rabattarzneimittel als auch das „alte“ Rabattarzneimittel der AOK abgegeben werden. Liegen die Voraussetzungen für die Abgabe eines rabattbegünstigten Arzneimittels nicht vor, besteht die Möglichkeit neben der Abgabe der drei preisgünstigsten bzw. des verordneten Arzneimittels das „alte“ Rabattarzneimittel abzugeben. Eine rechtliche Verpflichtung zur Abgabe „alter“ Rabattarzneimittel besteht jedoch nicht. Diese Abgabemöglichkeiten sollen eine zuverlässige Versorgung und eine sukzessive Lagerbereinigung in der Übergangsphase gewährleisten.

Hilfestellung von PHARMATECHNIK zu den „alten“ Rabattarzneimitteln

Um rasch zu ermitteln, welche Artikel bei Ihnen von der Übergangsregelung betroffen sind, stellen wir im Programm "Serviceauswertungen" (68) eine Sonder-Auswertung zur Verfügung.

Sie finden diese unter "Rabatte/Verträge" -> "AOK: Artikel ohne Vertrag 08".

Wählen Sie mit der Leertaste den Umfang der Liste (wir empfehlen: "nur Lagerartikel") und legen Sie fest, ob Sie eine Massendatenverarbeitung durchführen wollen ("Nein" / "Ja; gesamte Artikelliste" / "nur diejenigen ohne weiteren Vertrag").

Mit F1 oder Enter wird eine Liste der „alten“ Rabattvertragsartikel erzeugt, die Sie sich zur Lagerbereinigung ausdrucken sollten. Nun können Sie die betroffenen Packungen kennzeichnen und in Ihre Abverkaufsschubladen integrieren.

Mit der Massendatenauswahl "nur diejenigen ohne weiteren Vertrag" können Sie alle Artikel, zu denen es mindestens einen weiteren Vertrag mit einer anderen Krankenkasse gibt, von der Massendatenverarbeitung ausschließen. Als Massendatenverarbeitung bietet sich hier z.B. an:

Kennzeichnen als Auslaufartikel ("Artikel ändern": Feld 9 auf der Seite "Einkaufsdaten (3)" auf JA setzen), weil damit eine automatische Nachbestellung unterbunden wird.

ABDA-Bildarchiv auch für Sie

Auf der ABDA Website www.abda.de/bildservice.html stellt die ABDA ein umfangreiches Bildarchiv mit rund 200 Motiven zur ABDA, Apotheken, Arzneimitteln, Krankheiten und Logos kostenlos bereit. Unter ausdrücklicher Nennung der Quelle dürfen diese Bilder auch von Ihnen für redaktionelle Zusammenhänge genutzt werden, beispielsweise zur passenden Illustration von Artikeln in Lokal- oder Regionalzeitungen oder für ihre Apotheken-Webseite.

Die Fotos sind ohne Passwort zugänglich und sollen eine gelungene Berichterstattung in den Medien zu Themen unseres Berufsstandes unterstützen. Für die Verwendung über die redaktionelle Nutzung hinaus, bedarf es einer Genehmigung der ABDA-Öffentlichkeitsarbeit. Näheres entnehmen Sie bitte der ABDA-Website.

AP1 Pilotphase erfolgreich gestartet!

Am 15.12. war es in München und Augsburg soweit, am 17.12. in Detmold: Insgesamt fünf Apotheken haben noch vor Weihnachten die Pilotphase für den Verkauf des „Apothekenhandys“ AP1 begonnen. Zahlreiche Kunden nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über die vielen Vorteile des Apothekenhandys zu informieren und die Technik – die im Fall der Fälle Leben retten kann – genauer unter die Lupe zu nehmen: Die Notfall-Software AP1 zeigt auf Knopfdruck im Handydisplay die Gesundheitsdaten des Besitzers an, so etwa Erkrankungen, eingenommene Medikamente, die Krankenkasse und die zu verständigenden Angehörigen. Gepflegt werden die Daten zusammen mit dem Patienten in der Stammapotheke.

Im Vorfeld erschienen in der Lokalpresse eine aufmerksamkeitsstarke Anzeige und redaktionelle Berichte. Einladungen auf Handzetteln wurden verteilt und die Apotheken bekamen von PHARMATECHNIK Prospekte, Riesenaufsteller und weiteres Material zur Verkaufsförderung gestellt. Die Resonanz bei den Apothekenbesuchern war durchweg positiv, die überwiegende Mehrheit der Kunden zeigte sich an AP1 und der damit verbundenen Schutzengelfunktion äußerst interessiert und ließen sich anschließend vom Service Center zu Tarifen und Konditionen genauer beraten.

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal auf unsere Internetseite www.apothekenhandy.net aufmerksam machen. Hier erfahren Sie alles Neue und Wissenswerte rund um das Apothekenhandy AP1. Insbesondere lohnt es sich, wenn Sie sich für den geschützten Apothekenbereich registrieren. Wenn auch Sie AP1-Apotheke werden wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Systemberater.

Donnerstag ist WebCollege-Tag

Im vergangenen Briefkasten informierten wir Sie über die neuen Zugangswege zum WebCollege. Diese Woche erhalten Sie die neuen Themen und Termine unserer Aktion "Donnerstag ist WebCollege-Tag", die natürlich im neuen Jahr fortgesetzt wird. Immer donnerstags zwischen 19:00 - 20:30 Uhr können Sie sich im Online-Seminarraum weiterbilden und mit Referenten und Teilnehmern austauschen. Mit

einem Premiumzugang können Sie an all diesen Terminen ohne zusätzliche Kosten teilnehmen. Und das Beste ist: Sollten Sie einmal keine Zeit haben, bietet Ihnen der Premiumzugang die Möglichkeit, sich auch die Aufzeichnungen im Nachhinein anzusehen.

Diese Vorträge haben wir im ersten Halbjahr 2008 für Sie im Angebot:

- 31.01.2008 Pharma-Union – Von der Apotheke zur apoteka
- 07.02.2008 Rezepturen in der Apotheke – Probleme und Lösungsansätze!
- 14.02.2008 Apothekenhandy AP1 – Die Weltneuheit!
- 21.02.2008 MMR – Potenziale finden und wirtschaftlich nutzen!
- 28.02.2008 Praxis Special MMR
- 06.03.2008 Kranke Kinder – Ihre Behandlung in der Selbstmedikation!
- 13.03.2008 Pharma-Union – Dabei sein lohnt sich!
- 20.03.2008 Absatzungs- und Retaxierungsverwaltung: schnell und einfach!
- 27.03.2008 Qualitätsmanagement – Was ist das?
- 03.04.2008 Kommissionierautomaten für Apotheken – klein, kompakt, schnell!
- 10.04.2008 PT CUBE – Würfeln Sie Ihren Erfolg!
- 17.04.2008 Die Gefahr aus dem Internet – Wie sicher sind Arzneimittel?
- 24.04.2008 Rezeptprüfung mit @Rezept – Effizient bares Geld sparen!
- 08.05.2008 Patienten Ratgeber Modul – Wie planen Sie Aktionen?
- 15.05.2008 Apothekenhandy AP1 – Die Weltneuheit im Einsatz!
- 29.05.2008 Schokolade – Genuss oder Therapie?
- 05.06.2008 BLIMUS – Verblistern leicht gemacht – leichter als gedacht?
- 12.06.2008 Die elektronische Gesundheitskarte – der aktuelle Stand!
- 19.06.2008 ApothekenDSL – Sicherheit, Geschwindigkeit, Zuverlässigkeit!
- 26.06.2008 Aktuelles Thema

Sie haben Interesse an einem oder mehreren Themen oder überlegen, ob ein Premiumzugang für Sie das Richtige wäre?

Aktuelle Infos gibt es bei Frau Bernadette Hierschläger, Ihrer Ansprechpartnerin fürs WebCollege, unter der Telefonnummer 08151/4442-532. Sie können auch eine E-Mail an webcollege@pharmatechnik.de senden.

Wir freuen uns darauf gemeinsam mit Ihnen interessante und informative Abende im Online-Seminarraum zu verbringen!

Pharma Union ab 2008

Am 09. Februar 08 starten wir mit einer Gründungsveranstaltung in Starnberg. Dazu werden wir ca. 50 ausgewählte Apotheken einladen, um mit uns zusammen die Pharma-Union ins Leben zu rufen. Unser oberstes Ziel ist die wirtschaftliche Stärkung der inhabergeführten Individual-Apotheke, damit sie im Markt der Zukunft weiterhin bestehen kann.

Der Beitritt zur Pharma-Union ist für alle Pharmatechnik-Kunden möglich, die über die nötigen Software-Module verfügen; bitte fragen Sie dazu unsere Systemberater.

Die Pharma-Union GmbH ist eine Tochtergesellschaft der PHARMATECHNIK.

Um die Pharma-Union nicht an Ihren Interessen vorbei zu entwickeln, werden wir einen Beirat aus 5 Apotheken berufen. Dieser wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Beirat wird alle 2 Jahre von uns neu eingesetzt.

Zusammen mit dem Beirat entwickeln wir derzeit das erste Leistungs-Modul für Sie:

EVO → Einkauf, Verkauf, Optimierung

Durch unser einheitliches Warenwirtschaftssystem, welches sonst niemand im Kooperations-Markt bieten kann, sind wir in der Lage, mit Ihnen zusammen unseren Einkaufs-Vorteil zu bündeln. Dazu stehen wir mit namhaften Herstellern aus der Pharma-Industrie in Verhandlungen, um Ihnen bei der Auftaktveranstaltung, unser neues Einkaufs-Konzept zu präsentieren.

Weitere Module im Bereich: Marketing, Prozessoptimierung und besondere Poolleistungen wie z. B. Mitarbeiterleasing werden wir sehr schnell für Sie bereitstellen. Alle Module sind darauf ausgelegt, Ihnen Vorteile im Alltagsgeschäft zu verschaffen. Das erreichen wir durch die Synergie der Gemeinschaft.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 300,-€. Die monatlichen Beiträge werden auf 90,- € je Apotheke festgesetzt. Im Gegenzug dazu erhalten Sie jährliche Leistungschecks, im Wert von 540,- €, die Sie für Pharma-Unions-Leistungen wie z.B. Seminare, Flyer, Kurzberatungen usw. einsetzen können. Aus dem gemeinsamen Einkauf erwarten wir natürlich Rückvergütungen, die wir unseren Teilnehmer zu Gute kommen lassen.

Mehr zu unserem Konzept und wie Sie Pharma-Unions-Mitglied werden können, erfahren Sie auf unseren „Roadshows“, zu denen wir Sie ab Februar über Ihre Geschäftsstellen herzlich einladen möchten.

Jahresrückblick

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein turbulentes und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu, bewegte und bewegende 12 Monate liegen hinter uns. Lassen Sie uns kurz zurückschauen.

Mit Jahresbeginn erfolgte die Umstellung der Mehrwertsteuer auf 19 Prozent, die Arzneimittel-Festbeträge wurden angepasst, im Frühjahr kam die große Neuerung in Form der Rabattverträge dazu. Der deutsche Arzneimittelmarkt war härter umkämpft denn je. Es bildeten sich marktorientierte Zusammenschlüsse und Interessensgemeinschaften. Franchisesysteme und seltsame Formen der Arzneimitteldistribution über Apothekenkioske kamen dazu. Neue Anbieter wie Schlecker, Rossmann usw. stehen längst in den Startlöchern. Partnerapotheken kommen einem dagegen geradezu bieder vor. Die Hersteller versuchten mit Risk-Share-Verträgen, AWBs (Anwendungsbeobachtungen) etc. massiv ihre Absatzzahlen zu steigern.

All diese gesetzlichen Vorgaben und die vielen neuen Anforderungen mussten oft mit sehr geringem zeitlichem Vorlauf von den Softwarehäusern umgesetzt und mit getragen werden. Sie sorgten damit für Stabilität und bildeten quasi das Rückgrat für die deutschen Apotheken.

Für PHARMATECHNIK war und ist es ein großes Anliegen, das Bestmögliche für Sie, unsere treuen Kunden, zu tun. Diesen enormen Belastungen begegnete unsere Firma mit verstärkten Investitionen, verbunden mit extremem Einsatz all unserer Mitarbeiter, von der Softwareabteilung bis zur Hotline.

Darüber hinaus ist es uns gelungen, auch das vergangene Jahr wieder mit vielen Highlights zu füllen. Auf Messen wie der Expopharm, der Pharmacon und der Interpharm konnten wir Ihnen zahlreiche Innovationen in allen Geschäftsbereichen vorstellen. Blistern, Blimus, der Renner CashGuard, GDPdU, unsere Weltneuheit AP1 und die kommende Pharma-Union seien hier nur als einige Schlagworte genannt. Zusätzlich konnten wir den Pilotbetrieb der eGK in über 30 Apotheken aller sieben Testregionen erfolgreich starten. Somit haben wir hervorragende Grundlagen für 2008 geschaffen.

Doch wie wird es im neuen Jahr weitergehen?

Vieles ist noch ungewiss, doch auch 2008 wird der Markt wieder enormen Anpassungsprozessen unterliegen: Eine nochmalige Senkung der Festbeträge, umfangreichere Rabattverträge, eine Neuverhandlung der aut idem-Regelung und ein mit Spannung erwartetes Urteil des EUGH zum Fremd- und Mehrbesitz, die Zulassung von Versandapotheken und vieles mehr.

Ein Sprichwort besagt: „Wir können die Windrichtung nicht bestimmen, aber wir können die Segel richtig setzen.“ Sie als Apotheker sind quasi als Kapitän Ihres eigenen Schiffs für den Kurs selbst verantwortlich. PHARMATECHNIK unterstützt Sie auch in Zukunft optimal, Ihren Erfolgskurs zu sichern.

Unser wichtigstes Kapital ist Ihr Vertrauen und das all jener Menschen, die mit uns zusammenarbeiten. Daraus schöpfen wir Kraft und Motivation. Im lebendigen Dialog mit Ihnen, unseren Kunden, entstehen zielführende Konzepte und Lösungen. Somit können wir den gemeinsamen Erfolgskurs fortsetzen und positiv in die Zukunft blicken.

So weit für heute. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Apothekenteam einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gesundheit, viel Glück und Erfolg!

In diesem Sinne verbleibe ich, bis zum nächsten Briefkasten, mit den allerbesten Grüßen vom Starnberger See.

Ihr Gunther Treiber

Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	15.04.07	10	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 15.01.2008
Bereitstellung: 10.01.2008

Kontakt

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
 Münchner Str. 15
 82319 Starnberg

Hotline **0 18 05 / 78 08 08***
 Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr
 Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr
 * 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.pharmatechnik.de
 E-Mail
info@pharmatechnik.de